

Nachwuchssorgen bei den freien Berufen

Ö3 | Nachrichten | 18.5.2017 | 15:00 Uhr

Arzt, Apotheker, Rechtsanwalt und Notar sind nur einige der sogenannten freien Berufe in Österreich. Hier gibt es Nachwuchssorgen. Vor allem im ländlichen Raum ist es oft schwer, diese Berufe auszuüben, ergibt eine Studie der Interessensvertretung der freien Berufe. Befragt wurden Studenten, die für freie Berufe in Frage kommen. Der Grund für die Nachwuchssorgen seien überbordende Bürokratie und die Flut der Vorschriften, so Kurth Frühwirth, Präsident des Berufsverbandes. Auch was das Einkommen betrifft seien die freien Berufe nicht sonderlich attraktiv.

O-Ton: Kurt Frühwirth (Tierarzt; Präsident des Berufsverbandes)

Stichwort: Apotheken

Redakteur: Hunger

Um den Beitrag im Original als [File](#), [CD/DVD](#) oder auch als wortwörtliche [Abschrift](#) zu bestellen, antworten Sie einfach auf dieses Mail und teilen uns Ihren Bestellwunsch mit.

Eine Information von CLIP Mediaservice | clip.at